

Feuchtigkeit getroffen, oder ihr Druck ungleichmäßig auf das Fundament vertheilt werde.

Sind Unterzüge in mehreren über einander liegenden Etagen erforderlich, so ist es vortheilhaft, die Unterzugständler durch alle aus einem und demselben Stücke bestehen zu lassen. Zu diesem Ende müssen aber doppelte und mit einander verbolzte Unterzugständler gewählt werden, die in den verschiedenen Etagen die Unterzüge zwischen sich aufnehmen. Da es bei dieser Construction nicht möglich ist, die Balken über die Stelle zu bringen, wo der Unterzug vom Ständer getroffen wird, so legt man ihn dicht neben denselben.

Zur besseren Verbindung zwischen Unterzug und Unterzugständler werden immer Bänder angebracht, welche nach Höhe der Etagen 3, 4 bis 5 Fuß an denselben hinabreichen und unter einen Winkel von etwa 45 Grad gestellt werden. Dieselben sichern gleichzeitig die lothrechte Stellung der Stiele und den Längenverband.

Basen nennt man zierlich geformte Gefäße, welche zur Decoration ganzer Gebäude oder einzelner Theile derselben auf Postamente u. s. w. gestellt werden.

Baterschraube, im Gegensatze zur Mutter-schraube (s. d. A.), ist die Spindel mit dem Gewinde, welches in die Höhlung der Mutter eingreift. Ein Mehreres siehe unter: Schraube.

Der Ausdruck: Baterschraube, ist übrigens nicht gewöhnlich, indem man sich statt seiner in der Regel nur des Wortes: Schraube, bedient.

Belinpapier ist eine Sorte Zeichenpapier, welche sich von der andern üblichen oder der holländischen dadurch unterscheidet, daß sie eine glatte Oberfläche hat und nicht wie jene gerippt ist.

Bentil ist ein künstlicher, unter sehr verschiedenen Gestalten vorkommender, Verschuß bei Wasserleitungsröhren, Pumpen, Dampfkesseln, Windkanälen, Orgeln u. s. w., der das Characteristische hat, daß er durch Wasser- und Luftdruck, oder durch den des Dampfes sich selbst, und den vorge-setzten Zwecken entsprechend, öffnet und schließt.

Bentilatoren sind Vorrichtungen, durch welche man die Luft in einem Raume in Bewegung setzt,

Mit Bezug auf den letzteren dürfen die Unterzüge nur immer über Ständer gestossen werden. Dieses geschieht gewöhnlich durch den Hakenzapfen, der noch durch eiserne Schienen gesichert wird.

Auch dürfen bei doppelten Unterzügen die Stöße beider nicht unter einem und demselben Balken vorgenommen werden, sondern es muß ein gehöriger Wechsel hierbei statt finden.

Unverschiebbare Dreiecke sind solche, die in der Zimmerconstruction durch die Bänder bewirkt werden und vornehmlich dazu beitragen sollen, daß alle Theile in der ihnen ursprünglich gegebenen Lage verbleiben. Ein Mehreres hierüber siehe unter: Band in der Zimmermannskunst.

Unze. Ein Gewicht, welches zwei Lothen gleich kommt, oder, da beim Medicinalgewichte 24 Loth auf ein Pfund gehen, der zwölfte Theil desselben.

Unzünftig werden Handwerker genannt, die keine besondere Zunft bilden, oder einzelne Meister, die sich derselben nicht anschließen.

B.

gemeinhin um Dünste abzuleiten und eine reine Luft zu erzeugen.

Die einfachsten Ventilatoren sind demnach die gewöhnlich in den Ställen angebrachten Dünstzüge und Röhren, wo der Zug selbst die Bewegung der Luft bewirkt. Oft nimmt man aber auch zu künstlicheren Mitteln Zuflucht, indem man noch in den Dünstzügen selbst sogenannte Windflügel in Bewegung setzt, durch welche die schlechten Dünste auf eine geschwindere Weise abgeführt werden sollen.

Die Bewegung wird diesen Flügeln auf verschiedene Weise, gewöhnlich aber dadurch mitgetheilt, daß man die Luft in den Röhren, in welchen sie sich befinden, erwärmt und dadurch zum Steigen bringt. Daher kann auch ein Licht, welches in eine Röhre gesetzt wird, oder eine Röhre, die mit einem geheizten Ofen in Verbindung tritt, als ein Ventilator betrachtet werden.

Verankern nennt man es, wenn man einen Gegenstand mittelst Anker an einen anderen befestigt. Das Wort wird aber auch gebraucht, wenn die Befestigung nicht durch einen Anker, sondern auf eine andere Weise, die denselben Zweck erfüllt, bewirkt wird. So werden namentlich Wände durch andere verankert, wie dies beispielsweise bei den